



# Welche Möglichkeiten bietet das Projekt F.R.A.N.Z., einer nachhaltigen und ökologischen Nutzung des Ackers gerechter zu werden?

Nutzung und Schutz von Ackerland

Güstrow, 17. Oktober 2017

Franziska Gawlik, Deutscher Bauernverband e.V.

Ein Projekt von



Wissenschaftlich begleitet durch



Gefördert durch



# Inhalt

---

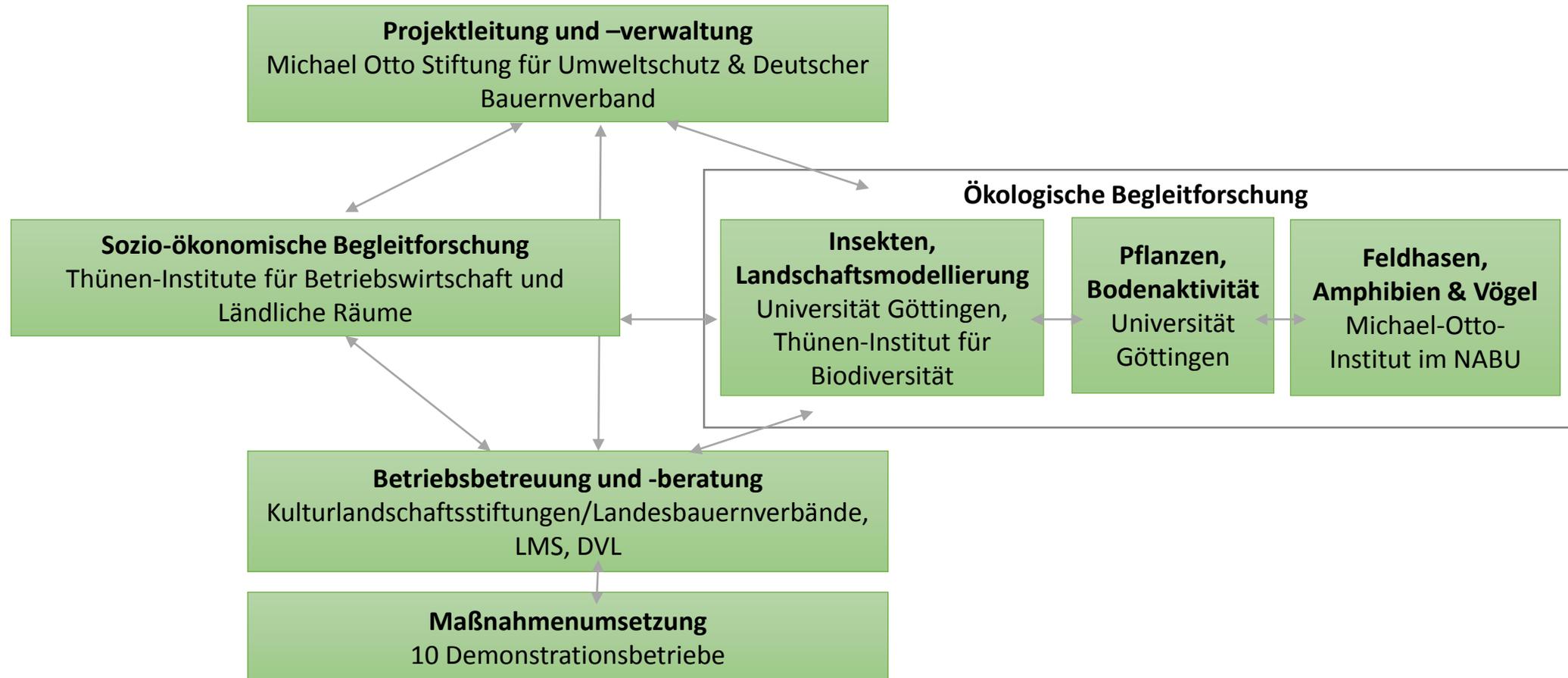
1. Das F.R.A.N.Z.-Projekt
2. Projektorganisation
3. Demonstrationsbetriebe
4. Stand des Projektes
5. Maßnahmenumsetzung
6. F.R.A.N.Z.-Studie

# 1. Das F.R.A.N.Z.-Projekt

F.R.A.N.Z. (Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft)

- Projektlaufzeit: 2016 bis 2026 (1. Projektphase: 2016 – 2019)
- Projektziele
  - Entwicklung und Erprobung von betriebswirtschaftlich tragfähigen und praxistauglichen Maßnahmen zur Steigerung der Agrarbiodiversität
  - Vorschläge zur Weiterentwicklung des förder- und ordnungsrechtlichen Rahmens
  - Übertragung erfolgreich erprobter Maßnahmen auf andere Betriebe
- Umsetzungsschritte
  - Im ersten Anbaujahr wurden auf bis zu 5 Prozent der Betriebsflächen Naturschutzmaßnahmen umgesetzt
  - In den Folgejahren wird die Maßnahmenfläche auf bis zu 10 Prozent der Betriebsfläche erweitert
- Förderer: Landwirtschaftliche Rentenbank (mit Unterstützung des BMEL und der BLE) und BfN mit Mitteln des BMUB

# 2. Projektorganisation



# 3. Demonstrationsbetriebe

- Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen auf bundesweit 10 Demonstrationsbetrieben
- konventionelle Durchschnittsbetriebe
- repräsentativ für die jeweilige Region
- Betriebsgrößen: von 70 bis 1 700 ha
- Ackerbau- und Grünlandbetriebe



## 4. Stand des Projektes

---

- Nullaufnahme auf allen Betrieben
- Umsetzung von Maßnahmen auf den Betrieben
- Ökologisches Monitoring von 6 Organismengruppen
- „F.R.A.N.Z. Studie - Hindernisse und Perspektiven für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft“ veröffentlicht

# 5. Maßnahmenumsetzung

Welche Maßnahmen wurden bisher umgesetzt?



Blühstreifen



Feldlerchenfenster



Erbsenfenster



Brache

# 5. Maßnahmenumsetzung

Welche Maßnahmen wurden bisher umgesetzt?



Steffen Hogeback

Extensivgetreide



Ulf Bähler

Kiebitzinsel



Rainer Oppermann

Altgrasstreifen

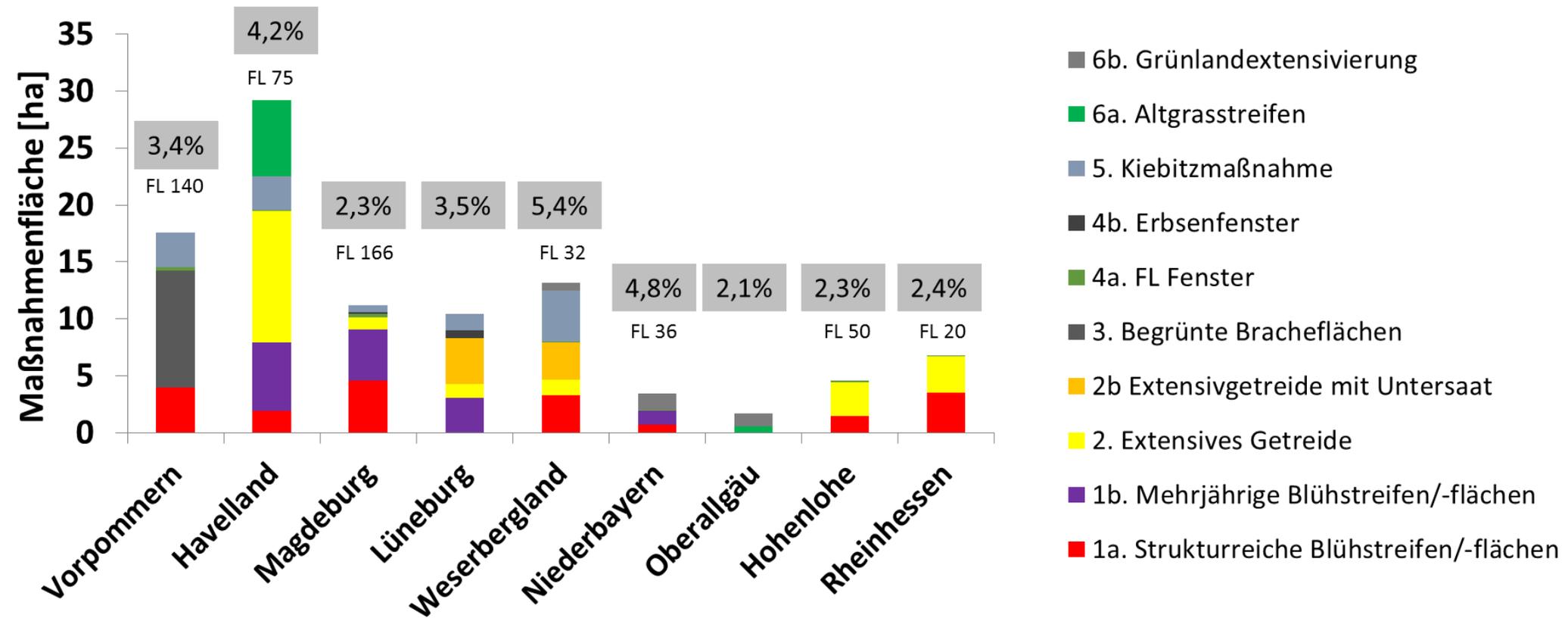


Rainer Oppermann

Extensivgrünland

# 5. Maßnahmenumsetzung

Maßnahmenumsetzung Frühjahr 2017



# 5. Maßnahmenumsetzung

Welche Maßnahmen kommen in 2017/2018 dazu?

- Sommergetreide mit blühender Untersaat
- Blühendes Vorgewende
- Feldlerchenstreifen auf Maisflächen
- Feldvogelinsel für Offenlandarten
- Mais-Stangenbohngemenge
- Oberbodenabtrag im Grünland



# 6. F.R.A.N.Z.-Studie

## F.R.A.N.Z.-Studie - Hindernisse und Perspektiven für mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft

- Befragung von 44 Betriebsleitern in 10 Regionen

### Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz von Biodiversitätsmaßnahmen?

- Gruppendiskussionen mit Experten aus Beratung und Verwaltung
- Schriftliche Stellungnahme eines externen Experten aus der Wissenschaft

F.R.A.N.Z.-Studie  
– Hindernisse und Perspektiven für mehr  
Biodiversität in der Agrarlandschaft –

Ineke Joormann, Thomas Schmidt

Thünen Working Paper 75

# 6. F.R.A.N.Z.-Studie

## Kernaussagen

- 1) Wirtschaftlichkeit des Betriebs darf nicht beeinträchtigt werden
- 2) Planungssicherheit ist gefordert
- 3) Sanktionsgefahr wird als hoch eingeschätzt
- 4) mehr Flexibilität z. B. bei Bearbeitungsterminen und Abmessungen fördert regionale Anpassung und Praxisnähe
- 5) Ziele und Erfolge der Maßnahmen verstärkt durch Beratung und Öffentlichkeitsarbeit kommunizieren
- 6) Verbesserung des Images ist ein wichtiges Motiv für die Umsetzung von Maßnahmen

# 6. F.R.A.N.Z.-Studie

## Ausblick

- Prämie regional anpassen
- Flexibilität schaffen für praxisgerechtere Möglichkeiten, die Wirkung darf jedoch nicht gefährdet sein
  - > Hypothese: mehr Eigenverantwortung = meist bessere Wirksamkeit
- Kommunikation muss Unsicherheiten/Sanktionsgefahr verringern
  - > Beratung & Bildung
- Wertschätzung der biologischen Vielfalt im Allgemeinen und landwirtschaftlicher Biodiversitätsmaßnahmen im Besonderen fördern
- Erkenntnisse im F.R.A.N.Z.-Projekt umsetzen und Handlungsempfehlungen für Politik, Verwaltung und Praxis ableiten



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Franziska Gawlik – [f.gawlik@bauernverband.net](mailto:f.gawlik@bauernverband.net)

Für mehr Informationen: <http://www.franz-projekt.de/>

Ein Projekt von



Wissenschaftlich begleitet durch



Gefördert durch

